

Germany-Rottweil: Construction project management services

OJ S 119/2021 22/06/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Rottweil

Postal address: Königstraße 36

Town: Rottweil

NUTS code: DE135 Rottweil

Postal code: 78628

Country: Germany

Contact person: Herr Stephan Niebling

E-mail: stephan.niebling@landkreis-rottweil.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.landkreis-rottweil.de/willkommen>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9PRYP6/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9PRYP6>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: LUTZ ABEL PartG mbB

Postal address: Theodor-Heuss-Str. 9

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70174

Country: Germany

E-mail: vergabe-s@lutzabel.com

Internet address(es):

Main address: <https://www.lutzabel.com/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Projektsteuerungsleistungen Neubau Verwaltungsgebäude Landratsamt Rottweil

II.1.2. Main CPV code

71541000 Construction project management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Projektsteuerungsleistungen für den Neubau des Verwaltungsgebäudes Landratsamt Rottweil.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE135 Rottweil

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Ausschreibung von Projektsteuerungsleistungen für den Neubau des Verwaltungsgebäudes Landratsamt Rottweil. Diese Projektsteuerungsleistungen sind nach den Projektstufen 1 bis 5 gemäß § 2 der Leistungs- und Honorarordnung Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft, herausgegeben vom Ausschuss der Verbände und Kammer der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e. V. (AHO-Schriftenreihe Nr. 9, 5. Auflage, Stand: März 2020, im Folgenden: Leistungs- und Honorarordnung Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft) für die Handlungsbereiche

- A: Organisation, Information, Koordination und Dokumentation,
- B: Qualitäten und Quantitäten,
- C: Kosten und Finanzierung,
- D: Termine und Kapazitäten und Logistik,
- E: Verträge und Versicherungen.

Nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen zu erbringen.

Das Vorhaben umfasst den Rückbau des Hochhauses mit Rundbau sowie den Neubau eines Verwaltungsgebäudes. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit der Zuschlagserteilung wird zunächst die Projektstufen 1 und 2, Handlungsbereiche A-E beauftragt, nachfolgend erfolgt eine Beauftragung der Projektstufen 3, 4 und 5 jeweils ebenfalls stufenweise gemäß den Maßgaben der Vergabeunterlagen.

Der konkrete Umfang der vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen ergibt sich aus den Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 03/11/2021 End: 31/05/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 4 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Unter den Bewerbern wird anhand der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit gem. Ziffer III.1.3 der Bekanntmachung beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Dies erfolgt nach den folgenden Kriterien:

Gewertet wird die nach den jeweiligen nachfolgenden Kriterien (Ziffern 1 bis 4) jeweils beste Referenz des jeweiligen Bewerbers. Soweit in allen 4 Kategorien jeweils dieselbe Referenz die beste ist, wird sie in allen 4 Kategorien gewertet. Insgesamt können maximal 10 Punkte (3 je Bewertungskriterium Ziffer 1) und 2) und 2 je Bewertungskriterium Ziffer 3) und 4)) erzielt werden.

1. Bewertet werden bei dieser Referenzleistung die Gesamtkosten der Kostengruppen 200-700 nach DIN 276-1:2008-12.

Gegenstand der eingereichten abgeschlossenen Referenz (Ziffer 1 der unter Ziffer III.1.3 dieser Bekanntmachung benannten Mindestanforderungen) ist eine Referenz, bei der sich die Gesamtkosten der Kostengruppe 200-700 nach DIN 276-1:2008-12:

- a) nach vorstehender Maßgabe mehr als 30 Mio. EUR brutto betragen: 3 Punkte,
- b) nach vorstehender Maßgabe mehr als 20 Mio. EUR bis zu 30 Mio. EUR betragen: 2 Punkte,
- c) nach vorstehender Maßgabe bis zu 20 Mio. EUR betragen: 1 Punkt.

2. Bewertet wird bei dieser Referenzleistung die Bruttogrundfläche

Gegenstand der eingereichten abgeschlossenen Referenz (Ziffer 1 der unter Ziffer III.1.3 dieser Bekanntmachung benannten Mindestanforderungen) ist eine Referenz, bei der die Bruttogrundfläche:

- a) mehr als 6 000 m² betragen 3 Punkte,
- b) mehr als 4 500 m² und bis zu 6 000 m² betragen 2 Punkte,
- c) bis zu 4 500 m² betragen 1 Punkt.

3. Bewertet wird die Vergleichbarkeit der durchgeführten Referenzleistung dem Inhalt nach Gegenstand der eingereichten abgeschlossenen Referenz (Ziffer 1 der unter Ziffer III.1.3 dieser Bekanntmachung benannten Mindestanforderungen) ist eine Referenz, die

- a) Projektsteuerungsleistungen bei einem Bauprojekt, das auch einen Rückbau zum Gegenstand hatte 2 Punkte,
- b) Projektsteuerungsleistungen bei einem Bauprojekt, das keinen Rückbau zum Gegenstand hatte 1 Punkt.

4. Bewertet wird die Vergleichbarkeit der durchgeführten Referenzleistung dem Inhalt nach Gegenstand der eingereichten abgeschlossenen Referenz (Ziffer 1 der unter Ziffer III.1.3 dieser Bekanntmachung benannten Mindestanforderungen) ist eine Referenz, die

- a) Projektsteuerungsleistungen bei einem Bauprojekt, das in Hybridbauweise erstellt wurde zum Gegenstand hatte 2 Punkte,
- b) Projektsteuerungsleistungen bei einem Bauprojekt, das nicht in Hybridbauweise erstellt wurde zum Gegenstand hatte 1 Punkt.

Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft ausgewählt, die eine aktuellere Referenz gemäß den Mindestanforderungen Ziffer 1) vorlegen kann. Aktueller ist die Referenz, deren Leistungsbeginn zu einem späteren Zeitpunkt lag.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Teilnahmeantrag sind Eigenerklärungen darüber vorzulegen, dass der Bewerber in den vergangenen 3 Jahren:

- weder selbst noch eine Person, deren Verhalten seinem Unternehmen zuzurechnen ist, bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, § 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB,
- nicht zahlungsunfähig ist, dass über sein Vermögen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, dass die Eröffnung eines solchen Verfahrensmangels Masse nicht abgelehnt worden ist, er sich nicht im Verfahren der Liquidation befinden oder seine Tätigkeit eingestellt ist, § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB,
- weder selbst noch eine Person, deren Verhalten seinem Unternehmen zuzurechnen ist, im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen haben, durch die die Integrität in Frage gestellt wird, § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB; das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung, § 123 Abs. 3 GWB entsprechend,
- weder selbst noch eine Person, deren Verhalten seinem Unternehmen zuzurechnen ist, mit einem anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB,
- keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrages erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB,
- in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, § 124 Abs. 1 Nr. 8 GWB,
- dass kein zwingender Ausschlussgrund nach § 123 GWB vorliegt,
- dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt,
- in das Berufs- oder Handelsregister (Register der Industrie- und Handelskammer) seines Sitzes oder Wohnsitzes oder der nach Maßgabe der Rechtsvorschriften seines Landes zuständigen Stelle eingetragen ist.

Der Bewerber hat einen aktuellen Auszug aus dem Handelsregister oder eine gleichwertige Urkunde oder Bescheinigung einer zuständigen Verwaltungsbehörde oder eines Gerichts des

Herkunftslandes des Bewerbers, soweit aufgrund der Unternehmensform des Bewerbers eine Eintragung vorgesehen (nicht älter als 6 Monate, maßgeblich ist der in der Bekanntmachung benannte Termin für die Einreichung der Teilnahmeanträge, Kopie ausreichend, bei fremdsprachigen Dokumenten mit deutscher Übersetzung. Bei Bewerbungsgemeinschaften gilt dies für sämtliche Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Nachweis über eine bestehende Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung des Bewerbers
 - a) mit einer Deckungssumme von mindestens 5 000 000,00 EUR für Personenschäden und von mindestens 3 000 000,00 EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden);
 - b) wobei die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Kalenderjahr betragen muss,

Bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen.

Im Falle von geringeren Versicherungssummen oder geringerer Maximierung der

Ersatzleistung als vorstehend unter a)-b) genannt, ist eine Bestätigung des

Versicherungsunternehmens (in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen)

einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an vorstehende Anforderungen unter a)-b) angepasst werden wird. Bei Bewerbungsgemeinschaften sind ein entsprechender Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen.

2. Eigenerklärung zum Umsatz des Bewerbers (EUR, netto), der auf Leistungen entfällt, die mit den vorliegend ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind, aufgeteilt für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Als vergleichbar angesehen werden Umsätze für Projektsteuerungsleistungen für Gebäude im Hochbau nach den Projektstufen 1-5, Handlungsbereiche A-E nach der AHO oder vergleichbare Projektsteuerungsleistungen;
3. Auflistung Gesamtjahresumsatz netto der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Nachweis über eine bestehende Betriebs- oder Berufshaftpflichtversicherung des Bewerbers

- a) mit einer Deckungssumme von mindestens 5 000 000,00 EUR für Personenschäden und von mindestens 3 000 000,00 EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden),

- b) wobei die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Kalenderjahr betragen muss,

Bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen.

Im Falle von geringeren Versicherungssummen oder geringerer Maximierung der

Ersatzleistung als vorstehend unter a)-b) genannt, ist eine Bestätigung des

Versicherungsunternehmens (in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen)

einzureichen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfall die Versicherung an vorstehende Anforderungen unter a)-b) angepasst werden wird. Bei Bewerbungsgemeinschaften sind ein entsprechender Nachweis oder eine entsprechende Versicherungsbestätigung des Versicherungsunternehmens von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Angaben zu realisierten, vergleichbaren Referenzprojekten des Bewerbers /Bewerbergemeinschaft. Zulässig sind Referenzprojekte aus den letzten 10 Jahren, wobei folgende Angaben gefordert werden:
- Auftragsbezeichnung,
 - Angabe des Unternehmens, das die Referenz erbracht hat,
 - öffentlicher oder privater Empfänger (Name/ Anschrift des Referenzauftraggebers und Name des Ansprechpartners beim Referenzauftraggeber mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse),
 - Angabe des Gegenstandes der Referenz in Bezug auf die Inhalte des Projektes (Neubau, Erweiterung, Rückbau, Hybridbauweise),
 - Erbringungszeitpunkt (Zeitraum der Leistungserbringung) und Abschlussdatum der Leistungen,
 - Angabe der Gesamtkosten der Kostengruppen 200-700 nach DIN 276-1:2008-12,
 - Angabe der BGF des Referenzprojektes,
 - Angabe des Gegenstandes der Leistungen in Bezug auf die beauftragten Projektstufen und Handlungsbereiche nach AHO bzw. vergleichbare Leistungen und Darlegung der Vergleichbarkeit,
 - Angabe zur Ausführung in innerstädtischer Lage,
 - Projektbeschreibung.

Jede Referenz gilt nur dann als vergleichbar, wenn alle folgenden Anforderungen erfüllt sind:

- a) Gegenstand der Referenz waren Leistungen der Projektsteuerung im Bauwesen bei Neubauten oder Erweiterung von Gebäuden;
- b) Gegenstand der Referenz sind mindestens die Projektstufen 1 bis einschließlich 4, jeweils für die Handlungsbereiche A bis D gemäß § 2 der Leistungs- und Honorarordnung Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft im Hochbau (Stand: 2020). Die Referenzleistung muss in den letzten 10 Jahren abgeschlossen worden sein. Abgeschlossen ist eine Leistung dann, wenn sämtliche vertraglichen Leistungen erbracht sind. Soweit Gegenstand der Referenz vergleichbare Projektsteuerungsleistungen gewesen sind, hat der Bewerber/die Werbergemeinschaft die Vergleichbarkeit dieser Projektsteuerungsleistungen mit den Projektstufen 1 bis einschließlich 4 jeweils für alle Handlungsbereiche (A-D) gemäß § 2 der Leistungs- und Honorarordnung Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft (Ausführungsvorbereitung) darzulegen;
- c) Gesamtkosten der Kostengruppen 200-700 nach DIN 276-1:2008-12 jeder Referenz: Mindestens 15 Mio. EUR brutto;
- d) Brutto-Grundfläche ("BGF") gemäß DIN 277-1:2016-01 jeder Referenz: Mindestens 4 000 m² BGF.

2. Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten des Bewerbers und die Zahl der Führungskräfte (w/m/d) des Bewerbers jeweils in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren ersichtlich ist.

Bei einer Werbergemeinschaft sind je Jahr die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und die Zahl der Führungskräfte jedes Mitglieds der Werbergemeinschaft zu addieren. Sollte die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und der Führungskräfte nicht genau ermittelt werden können, ist jeweils eine durchschnittliche Zahl der Beschäftigten und der Führungskräfte anzugeben, die in dem betreffenden Jahr mindestens beschäftigt waren. Der Wert ist dann entsprechend zu kennzeichnen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

- 1. Mindestens 3 abgeschlossene Referenzen, die die Projektstufen 1 bis einschließlich 5, jeweils für die Handlungsbereiche A-E gemäß § 2 der Leistungs- und Honorarordnung Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft nach den o. g. Anforderungen im Hochbau, wobei ein Abschluss der Referenz-Leistungen nach dem 1.1.2016 erfolgt sein muss.

- Abgeschlossen ist eine Referenz, wenn sämtliche vertraglichen Leistungen in dem Projekt erbracht wurden;
2. Eines der vergleichbaren Referenzprojekte hat vergleichbare Projektsteuerungsleistungen für einen Neubau oder eine Erweiterung in innerstädtischer Lage zum Gegenstand. Als innerstädtische Lage wird eine Lage angesehen, die eine Mischnutzung (Wohnen und Gewerbe) im Umfeld hat, durch stark befahrene Straßen und Berufsverkehr belastet ist und in der aufgrund stark begrenzt zur Verfügung stehender Lager- und Parkflächen Just-In-Time-Lieferungen notwendig sind;
3. Mindestens 3 Referenzprojekte, die Projektsteuerungsleistungen bei Gebäuden für einen öffentlichen Auftraggeber zum Gegenstand hatten.
- Eine Referenz kann mehrere der o. g. Mindestbedingungen 1) bis 3) erfüllen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/07/2021 Local time: 09:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 30/07/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierungspräsidium – Karlsruhe Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig. Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die folgenden Regelungen des GWB:

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht:

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist;

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an;

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist. Im Fall verteidigungs- oder sicherheitsspezifischer Aufträge können öffentliche Auftraggeber beschließen, bestimmte Informationen über die Zuschlagserteilung oder den Abschluss einer Rahmenvereinbarung nicht mitzuteilen, soweit die Offenlegung den Gesetzesvollzug behindert, dem öffentlichen Interesse, insbesondere Verteidigungs- oder Sicherheitsinteressen, zuwiderläuft, berechnigte geschäftliche Interessen von Unternehmen schädigt oder den lauterer Wettbewerb zwischen ihnen beeinträchtigen könnte.

§ 135 GWB Unwirksamkeit:

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber:

1) gegen § 134 verstoßen hat oder

2) den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist.

(2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags,

jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union;

(3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn:

- 1) Der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist;
- 2) der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und
- 3) der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/06/2021